

KOMPOSTWERK KÖLN

Photovoltaik-Großanlage der RheinEnergie AG

Im Auftrag des Kölner Energieversorgers RheinEnergie errichtete abakus solar 2010 die größte Photovoltaik-Anlage im linksrheinischen Köln. Auf dem Dach der städtischen Kompostieranlage entstand eine neue Großanlage mit der Leistung von 530 kWp.

des abakus Partners AU Optronics Corporation belegen eine Fläche von der Größe eines halben Fußballfeldes. Jedes einzelne der TÜV-zertifizierten Module hat eine Leistung von 230 Wp. Die 48 eingesetzten Wechselrichter stammen von dem Markt



In der Halle werden aus Bioabfällen im Jahr bis zu 80.000 Tonnen Kompost produziert, auf dem Dach entsteht nun klimaschonender Strom.

In nur 4 Wochen errichtete abakus die Anlage auf dem gewölbten Tonnendach. Insgesamt 2.304 kristalline Photovoltaik-Module

fürher SMA Solar Technology AG. Insgesamt erzeugt die Anlage jährlich ca. 480.000 Kilowattstunden Strom und deckt damit den Bedarf von ca. 160 Kölner Haushalten.

KOMPOSTWERK KÖLN



Als regionales Versorgungsunternehmen sieht sich die RheinEnergie beim Klimaschutz in einer besonderen Verantwortung. Die Errichtung der PV-Anlage durch die abakus solar AG als Generalunternehmer ist eines der ersten einer Reihe von Projekten zur Erzeugung regenerativer Energie. In diesem Fall mietet die RheinEnergie als Betreiber der Anlage die Dachfläche von den Abfallwirtschaftsbetrieben der Stadt. Die Dachfläche der Kompostieranlage eignet sich durch die exakte Nord-Südausrichtung sehr gut für die Nutzung von Sonnenenergie. Weitere ungenutzte Dachflächen im Stadtgebiet sollen folgen.

**Netzgekoppelte Photovoltaik-Anlage**

Anlagengröße:	530 kWp
Module:	2.304 Stk. AUO - polykristallin
Fläche:	ca. 3.500 qm
Wechselrichter:	SMA Sunny Central 10000 TL
Betreiber:	RheinEnergie AG
Netzbetreiber:	Rheinische Netz AG